



**Dr. Karl-Theodor
Freiherr zu Guttenberg**

Bundesminister der Verteidigung
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8000

FAX +49 (0)30-18-24-8004

- 1700261-V01 -

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Herrn
Peter Bleser
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Berlin, 4. Januar 2010

Sehr geehrter Herr Bleser,

für Ihr Schreiben vom 26. November 2009 zur Fortdauer der Stationierung des Jagdbombergeschwaders 33 in Ihrem Wahlkreis über das Jahr 2014 hinaus danke ich Ihnen.

Die Informationspolitik der Bundesregierung in Bezug auf die Nuklearstreitkräfte der NATO richtet sich an den Geheimhaltungsregelungen des Bündnisses aus. Daher kann ich Ihre Annahme, beim Jagdbombergeschwader 33 seien amerikanische Nuklearwaffen stationiert, weder bestätigen noch verneinen. Daher bitte ich Sie, auch meine weiteren Ausführungen entsprechend zu verstehen.

Gegenwärtig sieht die Planung der Luftwaffe vor, ab 2014 das Jagdbombergeschwader 33 in Büchel mit dem Waffensystem EUROFIGHTER auszurüsten und dort bis 2016 parallel das Waffensystem TORNADO zu betreiben.

Bei der Umsetzung der politischen Absichten des Koalitionsvertrages in Regierungshandeln hat die Bundeswehr ein besonders ambitioniertes Programm zu bewältigen, um die zukünftigen herausfordernden Aufgaben meistern zu können. "Meine Absicht ist es, Anpassungen dort vorzunehmen, wo die Bundeswehr noch schlanker, effizienter sowie einsatzorientierter werden kann und wo Abläufe von bürokratischen Fesseln befreit werden können. Eine Kommission wird bis Ende 2010 dazu Vorschläge zu erarbeiten haben. Ob sich daraus Auswirkungen auf die Stationierungsplanung der Streitkräfte ergeben werden, kann jetzt noch nicht abgesehen werden."

Bei dem zu beschaffenden Waffensystem EUROFIGHTER haben sich die Koalitionsparteien darauf geeinigt, zukünftige Exporte auf die noch in der Tranche 3b zu beauftragende Stückzahl anrechnen zu lassen. Auch hier sind Auswirkungen auf die Stationierungsplanung der Streitkräfte noch nicht abzuschätzen.

Mit freundlichen Grüßen